

execSQL.dll

Version 1.0

Vor einiger Zeit stand die Aufgabe vor uns, verschiedene Auswertungen/Reporte für das sageKHK HWP-2000 Version 1.1 zu erstellen. Für die Ausgabe der Reporte nutzt sageKHK dabei den Report-Smith von Borland. Bei der Erstellung der Reporte fiel uns auf, das nicht jeder Sachverhalt der abgebildet werden sollte, auch abgebildet werden konnte. Für die doch sehr komplexen Auswertungen wurde ein mehrstufiges Verfahren mit Hilfstabellen benötigt. Dies konnte der Report-Smith nicht leisten.

Der zweite Grund für die Entwicklung dieser DLL liegt in der Zweiteilung des Produktes Report-Smith. Hier gibt es auf der einen Seite das Komplett-Paket, mit dem die Erstellung und Anzeige der Reporte möglich ist. Auf der anderen Seite existiert die Report-Smith-Runtime. Beim Kunden stand nur diese Runtime-Version zur Verfügung.

Ein eigenes Produkt, welches das Ausführen von SQL-Sripten ermöglicht, die mit einem ASCII-Editor bearbeitet werden können, mußte her. Im Report-Smith gab es die Möglichkeit, externe DLL's aufzurufen. So entstand diese DLL.

Voraussetzungen

Da sowohl das sageKHK HWP-2000 Version 1.1 als auch der Report-Smith auf die Borland-Database-Engine basieren, wird auch für execSQL der Zugriff über die BDE realisiert. Dabei ist zu Beachten, daß die Version 5.x der BDE verwendet wird.

Funktionen

Die DLL exportiert lediglich folgende zwei Funktionen:

Funktion	Indexnummer	Beschreibung
start	1	Sucht im TEMP-Verzeichnis nach der Datei execsql.tmp. In ihr muß in der ersten Zeile der SQL-Scriptname samt Pfad stehen. Dieses SQL-Script wird durch den Aufruf von sqlexec ausgeführt.
sqlexec	2	Dieser Funktion wird in einem String der Name eines SQL-Scripts übergeben. Sie liest das Script zeilenweise ein und führt es aus.

SQL-Script-Syntax

Tag	Bemerkung
%SQLSCRIPT	Dieses Tag muß in der 1. Zeile des Scriptes stehen. An ihm wird die Datei als Script erkannt.
%TITEL <i>text</i>	Dieses Tag muß vor dem 1. SQL Statement stehen. Der beste Platz ist die 2. Zeile des Scriptes. Das Tag stellt den Titel des Scriptes dar. Dieser Titel wird als Fenstertitel angezeigt.
%DATABASE <i>dbpfad</i>	Dieses Tag muß vor dem 1. SQL Statement stehen. Es sollte in der 3. Zeile des Scriptes stehen. Es stellt den Datenbankpfad zur PARADOX-Datenbank für das gesamte Script auf <i>dbpfad</i> ein.
%DEBUG	Dieses Tag muß vor dem 1. SQL-Statment stehen. Es stellt den DEBUG-Modus ein. In diesem Modus wird zur Zeit am Ende der Scriptausführung die Anzahl der Fehler ausgegeben.
%SQL <i>Statement ...</i> %SQLEND	Zwischen diesen Tag's wird <u>ein</u> SQL-Statement angegeben. Hier können alle SQL-Statement's verwendet werden, die die BDE bereitstellt. Es können mehrere %SQL...%SQLEND Bereiche in einem SQL-Script enthalten sein. Achtung! %SQL und %SQLEND müssen in einer eigenen Zeile am Zeilenanfang stehen.